

Stadt Bergisch Gladbach
Die Bürgermeisterin

Federführender Fachbereich Umwelt und Technik – Verkehrsflächen		Drucksachen-Nr. 806/2001	
Beschlussvorlage		☒ Öffentlich	
		☐ Nicht öffentlich	
Beratungsfolge ▼	Sitzungsdatum	Art der Behandlung (Beratung, Entscheidung)	
Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr	06.12.2001	Entscheidung	

Tagesordnungspunkt

Straßenbauprogramm für das Jahr 2002

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Umwelt, Infrastruktur und Verkehr nimmt das Straßenbauprogramm 2002 zur Kenntnis und beschließt seine Realisierung.

Sachdarstellung / Begründung

Straßenbauprogramm 2002

Am Klutstein/DM 300.000,--/BauGB(Veranlagung später)

Diese Maßnahme war ursprünglich bereits für das Jahr 2000 vorgesehen, musste aber verschoben werden, weil anstehende Hochbaumaßnahmen noch nicht abgeschlossen waren. Da auch der Grunderwerb nicht abgeschlossen werden konnte, ist nunmehr vorgesehen, lediglich einen Regenwasserkanal zu verlegen, um das Straßenoberflächenwasser abzuleiten. Der Straßenausbau wird folgen, sobald die Flächen für einen Wendehammer zur Verfügung stehen.

Alt-RefrathDM 180.000,--/BauGB

Aufgrund der zügigen Realisierung von Hochbauten, kann voraussichtlich bereits in der zweiten Jahreshälfte mit dem endgültigen Ausbau der neuen Erschließungsstraße begonnen werden.

Am Rothfeld/Katharina-Fröhlingsdorf-Straße/DM 250.000,--/BauGB

Die Hochbauarbeiten in dieser Straße sind soweit abgeschlossen, dass im Februar mit dem endgültigen Ausbau der jetzigen Baustraße begonnen werden soll. Im Anschluss daran wird das Teilstück der Straße Am Rothfeld zwischen Bärbroicher Straße und Hasselsheider Weg endgültig ausgebaut.

Am Vorend/DM 350.000,--/BauGB(Veranlagung später)

Nachdem das Teilstück zwischen neuem Erschließungsgebiet und Leuchter Gemark bereits fertiggestellt ist, soll im Restabschnitt bereits einseitig ein Gehweg angelegt und die Fahrbahn vorbereitet werden.

Am Zubusch/DM 160.000,--/BauGB

Diese Straße im Erschließungsgebiet Luchsfeld kann nach Fertigstellung der Hochbauten nunmehr auch endgültig ausgebaut und abgerechnet werden.

Asselborner Weg/Stichstraße zur Heinrich-Böll-Straße/DM 140.000,--/BauGB

Die Maßnahme wurde nach Bebauung aller gewerblichen Grundstücke und aufgrund eines Bürgerantrages bereits in das Bauprogramm für 2001 aufgenommen. Die Bauvorbereitung konnte jedoch erst jetzt abgeschlossen werden, so dass eine vorgezogene Finanzierung nicht erforderlich war.

Breitenweg/DM 75.000,--/Außenbereich

Im Zuge der Wiederherstellung der Straße nach Abschluss der Kanalbauarbeiten ist auf einer Länge von ca. 400 m die Erneuerung der Straße in gesamter Breite geplant. Die reinen Mehrkosten gegenüber einer Wiederherstellung werden vom Betrieb Verkehrsflächen getragen.

Ferrenbergstraße/DM 350.000,--

Die Mittel für die Sanierung der Ferrenbergstraße zwischen Hauptstraße und An der Jüch wurden im Rahmen der Deckenbaumaßnahmen bereits für 2001 zur Verfügung gestellt. Eine reine Deckenbaumaßnahme kann in Anbetracht des schlechten Oberbaus sowie maroder Bordsteine und Gehwege jedoch nicht empfohlen werden, so dass eine Neuveranschlagung im Bauprogramm (Vermögensplan) sinnvoll ist.

Fischbachstraße/DM 80.000,--

Der Abschnitt zwischen Engelbertstraße und Gaststätte Wermelskirchen soll erneuert werden, weil der Unterhaltungsaufwand sonst nicht reduziert werden kann und der Straße große Bedeutung im Zusammenhang mit dem Fachwerkensemble und dem Rathaus zukommt.

Kastanienallee/Waldgürtel/DM 845.000,--/KAG

Nach Abschluss der Erneuerung der Eichenhainallee in 2001 ist für das kommende Jahr die ebenso dringliche Sanierung von Kastanienallee und Waldgürtel geplant.

Oberasselborn/DM 180.000,--/Außenbereich

Im Zuge des in 2002 anstehenden Kanalbaus müssen für die Oberflächenentwässerung der Straße ein Regenwasserkanal und ein Rückstaubecken angelegt werden. Die Kosten hierfür werden nicht vom Abwasserwerk getragen.

Silberkauler Weg/DM 40.000,--/Außenbereich

Nach Abschluss der Kanalbauarbeiten soll die Straße im Bereich der vorhandenen Wohnbebauung in Gänze erneuert/hergestellt werden. Die reinen Mehrkosten sind vom Betrieb Verkehrsflächen zu tragen.

Sperberweg/DM 250.000,--/BauGB

In dieser Straße gibt es Probleme im Bereich der Oberflächenentwässerung, weshalb ein Teilstück für den Regenwasserkanal angelegt werden muss. Der Sperberweg ist die einzige in diesem Bereich noch nicht endgültig hergestellte Straße.

Verkehrseinrichtungen/DM 230.000,--/Teilfinanzierung

Hier ist die Ergänzung von Lichtsignalanlagen mit ÖPNV-Bevorrechtigung vorgesehen. Der Zeitpunkt der Umsetzung ist abhängig vom Bewilligungsbescheid der Bezirksregierung, der im Frühjahr 2002 erwartet wird.